

Presseinformation

Leben retten leicht gemacht

Stammzellspender:in dringend gesucht

Thomas Pfautsch aus Delmenhorst ist zum zweiten Mal an Blutkrebs erkrankt. Er benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Da die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ bislang erfolglos ist, setzen seine Familie und Freund:innen alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/thomas ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zur Lebensretterin oder zum Lebensretter werden.

Die erste Blutkrebsdiagnose erhielt Thomas Anfang 2020. Ein Schock für den 65-jährigen Familienvater und sein ganzes Umfeld. Thomas' langjähriger Freund, Detlev Garmhausen, erinnert sich: „Unser ‚Pfautschi‘ ist ein Kerl wie ein Baum und plötzlich hing sein Leben von einer Stammzellspende ab.“ Nichts hatte darauf hingedeutet, dass der ehemalige Fußballer und die lebende SV-Atlas-Delmenhorst-Legende so schwer erkrankt. Doch zum Glück fand sich ein passender Spender und Thomas kämpfte sich zurück ins Leben.

Aber Blutkrebs ist ein mieser Gegner. Ende 2023 kam der Rückschlag, Thomas ging es wieder schlechter. Der Krebs ist zurück. Er benötigt eine neue Spenderin oder einen neuen Spender. Thomas kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Um die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Thomas und andere Patient:innen zu unterstützen, rufen seine Familie und Freund:innen gemeinsam mit der DKMS dazu auf, sich als potenzielle Stammzellspender:in zu registrieren.

Denn Thomas will seine Enkel aufwachsen sehen. Nachdem er die erste Hälfte seines Lebens größtenteils auf dem Fußballplatz verbracht und es fast bis in die 2. Bundesliga geschafft hat, widmet er sich jetzt mit ganzer Kraft seiner Familie. Vor allem seine vier Enkelkinder verbringen gerne Zeit mit ihrem Opa. „Wir hoffen, dass wir mit unserem Online-Aufruf eine Welle der Hilfsbereitschaft auslösen. Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto größer sind die Überlebenschancen für Thomas und andere Patient:innen weltweit. Denn nur wer registriert ist, kann auch als Lebensretter:in gefunden werden“, so Thomas' Freund Jochen Auffarth, der gemeinsam mit Detlev Garmhausen den Registrierungsaufruf koordiniert.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Thomas und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/thomas die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einwilligungserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE13700400608987000630

Verwendungszweck: Thomas, PFI001

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter:
<https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/lebenretten-leicht-gemacht/>